Demos sitzend

Objekttyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Revue suisse de numismatique = Schweizerische numismatische Rundschau**

Band (Jahr): **7 (1897)**

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Diese Inschriften sind im Zusammenhang mit den *Münzen* zu betrachten; denn massenhaft treffen wir besonders auf kleinasiatischen Kupfermünzen der römischen Kaiserzeit die Personifikation des Volkes [1]. Zunächst fallen in den Kreis unserer Betrachtung eine Reihe von Silbermünzen der Städte Tarent und Rhegion, die Demos *sitzend* zeigen mit verschiedenen Attributen; dann folgt als zweiter Typus : Demos *stehend*, wieder fast regelmässig mit nacktem oder halbnacktem Oberkörper und gewöhnlich mit Scepter in der Linken, bald allein, bald in Komposition : in bekränzender oder die Hand reichender Funktion [2], und schliesslich als dritter, verbreitetster Typus : *Kopf* oder *Brustbild* des Demos im Profil rechtshin.

I. Demos sitzend.

Tarent (Calabrien).

a) 473—466 v. Chr.

Sitzender unbärtiger Demos mit Krobylos und nacktem Oberkörper rechtshin, Kantharos in der vorgestreckten Rechten und Rocken in der Linken; der Sitz ist mit einem Pantherfell bedeckt. Das Ganze in einer verzierten Einfassung.

℞. ΣΑΡΑΤ Taras, beide Arme vorgestreckt, auf einem Delphin reitend, rechtshin; darunter Kammmuschel und Polyp. Perlkreis.

[1] Auf die Münzen verwies mich speziell mein Freund Dr. Jakob Escher-Bürkli mit dem Vermerk : « Darnach sind auch die Inschriften zu beurteilen. » — Im Uebrigen hatte ich mich für diesen Hauptteil der Arbeit wiederum in ausgiebigstem Masse der unermüdlich hilfbereiten Förderung des hochverehrten Herrn Dr. Imhoof-Blumer zu erfreuen; mit ihm durfte ich das Numismatische durchberaten; er hat mich auf eine Reihe der interessantesten Demostypen aufmerksam gemacht, so besonders auf die Münzen von Tarent und Rhegion, von Antiocheia in Syrien, Sidon, u.s.w.

[2] Man behalte hiebei stets das oben über Demosdarstellungen Gesagte im Auge.

S. Imhoof. — Tafel XX Nr. 1.

Vgl. schon Raoul-Rochette *Mém. de num. et d'ant.* (1840) p. 167 ff. zu pl. II 18-20; R. R. scheint in der Deutung dieses Münztypus auf Demos die Priorität beanspruchen zu können. — Vgl. *Catal. of the gr. coins in the Br. M. (Italy)* p. 169 (70, 71); Head *H. N.* p. 46; Evans *Num. chron.* 1889 t. I 7 (p. 3, 19, 33); bei Gardner *The types of gr. coins* t. I 20 (p. 101): Kantharos in der vorgestreckten Linken und Rechte mit Scepter.

b) 466—460 v. Chr.

Ebenso mit Spindel in der vorgestreckten Linken, die Rechte auf den Stuhl gestützt. Das Ganze in Lorbeerkranz.

Vgl. *Catal. of Italy* p. 169 (72, 73); Gardner a. a. O. t. I 19 (p. 101); Head p. 45 f.; Evans a. a. O. t. I 8 (p. 4, 33).

Ebenso linkshin, mit Spindel in der vorgestreckten Rechten, Stab in der gesenkten Linken.

Vgl. *Catal. of Italy* p. 169 f. (74 ff.) Gardner a. a. O. t. I 21 (p. 101).

c) Circa 460 — circa 420 v. Chr.

Sitzender unbärtiger Demos linkshin, nackt, Gewand über dem rechten Oberschenkel und dem Stuhl, auf der vorgestreckten Rechten Vogel, in der gesenkten Linken Spindel.

℞. Taras auf dem Delphin linkshin, die Rechte vorgestreckt, am linken Arm Schild; unten Kammmuschel.

S. Imhoof. — Tafel XX Nr. 2.

Vgl. *Catal. of Italy* p. 171 (81 ff.); Evans a. a. O. t. I 9-12 (p. 4). Zu Nr. 12 (Demos mit Katze spielend): Gardner a. a. O. t. V 3 (p. 120); Head p. 45 fig. 27.

Rhegion (Bruttium).

a) Circa 466—415 v. Chr.

Löwenkopf von vorn.

℞. RECINON Sitzender bärtiger Demos mit nacktem Oberkörper linkshin, Gesicht von vorn, die hochgehaltene Rechte am Scepter, die Linke in die Hüfte gestützt. Das Ganze in Lorbeerkranz.

S. Lucien de Hirsch, Paris. — Tafel XX Nr. 3.

Vgl. *Catal. of Italy* p. 373 f. 8 ff.; Gardner a. a. O. t. I 18 (p. 101); Head p. 93 f. (fig. 62).

Löwenkopf von vorn.

℞. ꓤONIꓭƎꓤ Sitzender unbärtiger Demos mit nacktem Oberkörper linkshin, die hochgehaltene Rechte auf das Scepter gestützt, die Linke am Sitzbrett. Das Ganze in Lorbeerkranz.

S. Z. im Handel. — Tafel XX Nr. 4.

Vgl. *Catal. of Italy* p. 374 f., 14 ff; Gardner a. a. O. t. V 1 (p. 119).

b) Circa 203—89 v. Chr. (Bronze).

Weiblicher Januskopf.

℞. Sitzender bärtiger Gott mit nacktem Oberkörper linkshin, mit Scepter in der Rechten, sonst durch keine Attribute charakterisiert; vielleicht nicht Asklepios, sondern nach dem Vorbild der alten Silbermünzen Demos, um so mehr als die Schlange im Abschnitt etwa fehlt, etwa auch ersetzt ist durch eine « pistrix ».

Vgl. *Catal. of Italy* p. 381 f. 89-94; Head *H. N.* p. 95.

Hadrianoi am Olympos (Mysien).

ΑΥΤ · · · ΚΟΜΟΔΟC. ΑΝΤΩΝΙΝΟC und im Felde Π. Π; Brustbild des Commodus mit Lorbeer, Brust nackt.

℞. ΔΗΜΟC. ΑΔΡΙΑΝΩΝ. ΠΡΟC. ΟΛΥΜ. Sitzender bärtiger Demos halbnackt linkshin, mit der Rechten zwei Ähren und einen Mohnkopf haltend, die Linke auf die Brust gelegt.

Vgl. Mionnet (nach Sestini) *Suppl.* V 40 f. 216.

II. Demos stehend.

A) Allein.

Gaza (Judæa).

Kopf der Tyche mit Turmkrone rechtshin.

℞. ΔΗΜΟΥ | ΓΑΞΑΙ | ΩΝ · · · · Stehender Demos mit nacktem Oberkörper von vorn, Kopf linkshin, in der erhobenen Rechten Kranz, die Linke in die Hüfte gestützt.

K. Bibl. Turin. — Tafel XX Nr. 5. Vgl. F. de Saulcy *Num. de la Terre Sainte* p. 212, 13 zu pl. XI 1.

Neikaia in Kilbis (Lydien).

ΓΑΙΟΣ | ΛΕΥΚΙΟΣ Köpfe des Caius und Lucius neben einander rechtshin.

℞. ΑΡΑΤΟΣ | ΓΡΑΜΜΑΤΕΥΣ *r.* ΚΙΛΒΙΑΝΩΝ | ΝΕΙΚΑΙΑΣ *l.* Stehender Demos linkshin, den entblössten rechten Arm vorstreckend, den linken im Gewand verhüllt.

Tafel XX Nr. 6.

SS. Imhoof, Löbbecke etc. — Vgl. Imhoof *(Wiener) Num. Zeitschr.* XX 1888 p. 9, 8 zu t. I 4 und 6.

Dioshieron (Lydien).

ΝΕΡΩΝ *r.* ΚΑΙΣΑΡ *l.* Kopf des Nero mit Lorbeer rechtshin.